

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Alle Schrift von Gott eingegeben

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1745 (17. Oktober 1745)¹

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-29
GWV 1159/45²
RISM ID no. 450006868³

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

-
- ¹
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 7; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate): *Alle Schrift von Gott eingegeben p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.*
 - Datum bei Graupner (PDF-Seite 7):
 - Dn: 18. p. Tr. | 1745. | ad | 1738:
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Oktober 1745: M. O. 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
 - Titel und Datum bei RISM:
Alle Schrift von Gott eingegeben | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e Continuo. | Dn. 18. p. Tr. | 1745. | ad | 1738.
 - Es gibt zwei Kantaten mit ähnlichem Titel:
 - Mus ms 449-37 (GWV 1147/41) *Alle Schrift von Gott eingegeben ist nutz zur Lehre* (Fl_{1,2}, Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 6. Sonntag nach Trinitatis 1741 [9.7.1741]).
 - **Mus ms 453-29** (GWV 1159/45) *Alle Schrift von Gott eingegeben* (Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc; Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis 1745 [17.10.1745]); **die vorliegende Kantate.**
 - Lesungen im Gottesdienst zum 18. Sonntag nach Trinitatis nach der Perikopenordnung im *GB Darmstadt 1710-Perikopen*, S. 87-88:
Epistel: 1. Brief des Paulus an die Korinther 1, 4-6;
Evangelium: Matthäusevangelium 22, 34-46.
- ² GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- ³ <http://opac.rism.info/search?documentid=450006868>.

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ⁴	Originaltext in der Breiskopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum ⁵ (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>T</i> [<i>B</i>] ⁶ ; <i>Bc</i>)	Dictum ⁷ (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> , <i>A</i> , <i>T</i> , <i>B</i> ; <i>Bc</i>)
		Alle Schrift von Gott eingegeben ist nüt ⁸ zur Lehre zur Strafe zur Besserung zur Züchtigung in der Gerechtigkeit.	Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nüt ⁹ zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit.
2	3	Recitativo secco (<i>C</i> ; <i>Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>C</i> ; <i>Bc</i>)
		Die Welt ist zwar mit Schriften angefüllt doch ach die beste wird verschmähet die Schrift draus vieler Segen quillt den zwar ein eitler Welt Geist ist ¹⁰ jedoch ein Frommer wohl versteht.	Die Welt ist zwar mit Schriften angefüllt, doch, ach! die beste wird verschmähet, die Schrift, draus vieler Segen quillt, den zwar ein eitler Weltgeist nicht, jedoch ein Frommer wohl versteht.
		Die Schrift daraus Gott Selbsten ¹¹ spricht ist ach der Welt ein Vorwurf ihres Spottes doch Kindern Gottes ist sie ein Schatz der alles überwiegt. Ihr Spötter wollt ihr lachen? Gedult die Zeit wird's deut ¹⁴ machen wer Recht behält, wer sich betrügt.	Die Schrift, daraus Gott Selbsten ¹² spricht, ist, ach! der Welt ein Vorwurf ¹³ ihres Spottes, doch Kindern Gottes ist sie ein Schatz, der alles überwiegt. Ihr Spötter, wollt ihr lachen? Gedult! Die Zeit wird's deutlich machen, wer Recht behält, wer sich betrügt.
3	3	Aria (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>)	Arie (<i>VI</i> _{1,2} , <i>Va</i> ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>)
		Ich ehre die Schrift u. ihre Lehre ihr Wort betrügt mich ist ¹⁵ .	Ich ehre die Schrift und ihre Lehre, ihr Wort betrügt mich nicht.
		Ich kan an ihren Sätzen Herz u. Gemüth ergötzen wenn sie zum Trost der Armen von göttlichem Erbarmen weñ sie so schön von Christo spricht.	Ich kann an ihren Sätzen Herz und Gemüt ergötzen, wenn sie zum Trost der Armen von göttlichem Erbarmen, wenn sie so schön von Christo spricht.
		Da Capo	da capo

⁴ PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

⁵ Bezeichnung Dictum z. B. in der C-Stimme.

⁶ Der Satz 1 (T-Dictum Alle Schrift von Gott eingegeben) liegt auch für Bass transponiert vor (PDF-Seite 26; Erkrankung des Tenors? Abwesenheit des Tenors? Weitere Aufführung der Kantate, bei der kein geeigneter Tenor zur Verfügung stand? ...).

⁷ *LB 1912*, Der zweite Brief des Paulus an Timotheus 3, 16:

2 Tim 3, 16 Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit.

⁸ B-Stimme (PDF-Seite 26), T. 5, Schreibweise: nüt⁸ statt nüt⁸.

⁹ „nüt⁹“ (veraltet): „nützlich“ (vgl. *WB Adelung*, Bd. 3, Sp. 545; Stichwort *nüt*).

• „ist nüt⁹“ (alt., dichterische Wendung): „dient“.

¹⁰ ist = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].

¹¹ **Selbsten**: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

¹² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

¹³ „Vorwurf“ (alt., dicht.): hier im Sinne von „Gegenstand“ (vgl. *WB Grimm*, Bd. 26, Sp. 1967, *Ziffer I.*; Stichwort *Vorwurf*).

¹⁴ ...¹⁴ = Abbr. für ...lich (deut¹⁴ = deutlich).

¹⁵ ist = Abbr. für nicht [*Grun*, S. 262].

4	4	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>)
		Was freche Sadducäer sprechen	Was freche Sadduzäer sprechen,
		das kan u. soll	das kann und soll
		beß mir	bei mir
		den Ruhm der Schrift ōt schwächen.	den Ruhm der Schrift nicht schwächen.
		Sind Pharisäer blind u. toll	Sind Pharisäer blind und toll!
		sie bleiben beß der Schale stehen	Sie bleiben bei der Schale stehen
		u. sehn den Kern der Schrift ōt ein	und seh'n den Kern der Schrift nicht ein. ¹⁶
		so werd ich nie in ihre Schule gehen.	So werd' ich nie in ihre Schule gehen.
		Nur diß soll mein Bemühen seyn	Nur dies soll mein Bemühen sein:
		dem Willen Gottes nach zu leben	Dem Willen Gottes nach zu leben,
		der mich auf Christum weist	der mich auf Christum weist.
		dem will ich Herz u. alles geben.	Dem will ich Herz und alles geben.
		Ob mich die Welt gleich einen Thoren heißt	Ob mich die Welt gleich einen Toren heißt ¹⁷ ,
		vielleicht kan ich sie auch verlachen	vielleicht kann ich sie auch verlachen,
		weñ Gott an mir u. ihr	wenn Gott an mir und ihr
		die Schrift einst wahr wird machen.	die Schrift einst wahr wird machen.
5	5	Aria (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)	Arie (<i>Vl_{1,2} unis., Va; B; Bc</i>)
		Jesu großer Herr u. Lehrer	Jesu, großer Herr und Lehrer,
		gönne mir Dein Lebens Wort.	gönne mir Dein Lebenswort.
		Wenn ich diesen Schatz verstehe	Wenn ich diesen Schatz verstehe,
		weñ ich Dich darin ersehe	wenn ich Dich darin ersehe,
		denn weicht aller Kummer fort.	denn ¹⁸ weicht aller Kummer fort.
		Da Capo	da capo
6	5	Choralstrophe ¹⁹ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)	Choralstrophe ²⁰ (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T, B; Bc</i>)
		Ich bitt o Herr aus Herzens Grund	Ich bitt', o Herr aus Herzensgrund,
		Du wollst nicht von mir nehmen	Du woll'st nicht von mir nehmen
		Dein heilig Wort auß meinem Mund	Dein heilig' Wort aus meinem Mund.
		so wird mich ōt beschämen	So wird mich nicht beschämen
		mein Sünd u. Schuld	mein' Sünd' und Schuld,
		dann ²¹ in Dein Huld	denn ²² in Dein' Huld
		setz ich all mein Vertrauen	setz' ich all mein Vertrauen.
		wer sich nur fest	Wer sich nur fest
		darauf verläßt	darauf verlässt,
		der wird den Todt nicht schauen.	der wird den Tod nicht schauen.
—	6	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁶ „Sie bleiben bei der Schale stehen | und seh'n den Kern der Schrift nicht ein.“:
etwa „Sie bleiben bei Äußerlichkeiten stehen und sehen den Kern der Schrift, ihren tieferen Sinn nicht ein.“
Inwieweit der Librettist Lichtenberg hierbei auf Matthäus 23, 1–33 zurückgreift, muss Spekulation bleiben.

¹⁷ • „ob ... gleich“ (dicht.): „obgleich“, „obwohl“, „wenn auch“.
• „ob mich die Welt gleich einen Toren heißt“: „obwohl mich die Welt einen Toren heißt“.

¹⁸ „denn“ (alt.): „dann“.

¹⁹ • Satzbezeichnung Graupners: Choral.
• Tempoangabe Graupners: Largo.

²⁰ 8. Strophe des Chorals „Durch Adams Fall ist ganz verderbt“ (1524) von **Lazarus Spengler** (* 13. März 1479 in Nürnberg, † 7. September 1534 ebenda). Zuerst im Gesangbuch *GB Geystliche gesangk Buchleyn 1524*, TENOR. | Wittemberg. M.D.iiij. (lies M.D.XXiiij) [zitiert nach *Wackernagel, Bd. III, S. 3*. Wackernagel schreibt ferner: ... M.D.iiij. (Druckfehler für M.D.XXiiij.)]; Herausgeber des ersten evangelischen Chorgesangbuchs war **Johann Walter** (alias *Johann Blankenmüller*, auch *Johannes Walter*; * 1496 in Kahla/Thüringen; † 25.3.1570 in Torgau; Kantor). Für ein Bild von Johann Walter siehe www.bach-cantatas.com/CM/Gelobet-seist-du.htm.

²¹ A-Stimme, T. 14, Textvariante: denn statt dann.

²² Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textvariante denn statt dann.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8


Version/Datum: KV-01/26.08.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottfeeligter Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²³
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Geystliche gesangk Buchleyn 1524</i>	Luther, Martin (Autor) et alii; Walter, Johann (Komponist): Band Tenor: Geystliche gesangß Buchleyn. TENOR Wittemberg. M.D.iiiij. Band Bass: BASSVS Wittemberg. M. D. xiiiiij. Standort: Bayerische Staatsbibliothek (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum (MDZ) Signatur: Rar 6g Autor: Martin Luther (* 10.11.1483; † 18.2.1546; GND: 118575449) Komponist: Johann Walter (* 1496; † 25.3.1570; GND: 118764187) VD16: L 4776 URN: urn:nbn:de:bvb:12-bsb00027050-6 Anmerkung: Nur die Stimmen TENOR und BASSVS sind überliefert; Druckfehler im TENOR-Buch: M.D.iiiij statt M. D. xiiiiij.
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de

²³ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): **Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.** (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):</p> <p>Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten²⁴, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p>  <p>Titelseite²⁵: Heiliger Schmuck der Kinder Gottes In dem Wandel im Licht: In Poëtischen Texten Zur Kirchen-Music In Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle Zu DNM-SEAD Aus denen ordentlichen Sonn- und Fest-Tags-Evangelien Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung vorgestellt. Darmstadt, druckts Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heftl. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p>
<p><i>Noack</i></p>	<p>Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</p>
<p><i>Wackernagel</i></p>	<p>Wackernagel, Philipp: Das deutsche Kirchenlied, Georg Olms Verlagsbuchhandlung, Hildesheim, 1964</p>
<p><i>WB Adeling</i></p>	<p>Adelung, Johann Christoph (* 08.08.1732 Spantekow; † 10.09.1806 Dresden):</p> <p>Grammatisch-kritisches Wörterbuch der Hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen, von Johann Christoph Adeling, Churfürstl. Sächsl. Hofrathe und Ober-Bibliothekar. Erster [Zweiter, ...] Theil, von A—E. [F—...] [Wappen der Firma Breitkopf] Mit Röm. Kais., auch K. K. u. Oesterr. gnädigsten Privilegio über gesammte Erblande. [einfache Linie] Zweyte vermehrte und verbesserte Ausgabe. [Schmucklinie] Leipzig, bey Johann Gottlieb Immanuel Breitkopf und Compagnie. 1793.²⁶</p> <p>In http://www.woerterbuchnetz.de, in http://www.zeno.org/Adelung-1793</p>
<p><i>WB Grimm</i></p>	<p>Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de</p>

²⁴ Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

²⁵ Abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Straktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.

²⁶ S p e r r druck im Original.